

Universität Leipzig
Fakultät für Chemie und Mineralogie

Zweite Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den gemeinsamen internationalen und englischsprachigen Masterstudiengang mit der Bezeichnung Advanced Spectroscopy in Chemistry mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Universität Leipzig

Vom 28. April 2025

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83), hat die Universität Leipzig am 27. März 2025 folgende Zweite Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den gemeinsamen internationalen und englischsprachigen Masterstudiengang mit der Bezeichnung Advanced Spectroscopy in Chemistry mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den gemeinsamen internationalen und englischsprachigen Masterstudiengang mit der Bezeichnung Advanced Spectroscopy in Chemistry mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Universität Leipzig 16. Mai 2019 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 5, S. 56 bis 63), zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 30. Juni 2023 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 20, S. 31 bis 41), wird wie folgt geändert:

1. Zu § 3

§ 3 Absatz 3 wird wie folgt ergänzt:

"Modulprüfungen, die an einer Partneruniversität stattfinden, unterliegen den dort gültigen Regelungen."

2. Zu § 4

§ 4 Absatz 7 wird wie folgt ergänzt:

"Fristen, die an der Partneruniversität eingehalten werden müssen, unterliegen den dort gültigen Regelungen."

3. Zu § 6

§ 6 Absatz 7 wird wie folgt ergänzt:

"Prüfungsvorleistungen, die an einer Partneruniversität zu erbringen sind, unterliegen den dort gültigen Regelungen."

4. Zu § 7

§ 7 Absatz 4 wird wie folgt ergänzt:

"Prüfungsleistungen, die an einer Partneruniversität zu erbringen sind, unterliegen den dort gültigen Regelungen."

5. Zu § 8

§ 8 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt angepasst:

„Mündliche Prüfungsleistungen sind von einem/einer Prüfer/in in Gegenwart eines/einer sachkundigen Beisitzers/Beisitzerin (§ 18 Abs. 1 Satz 4) als Gruppenprüfung oder Einzelprüfung abzulegen.“

6. Zu § 9

§ 9 Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt angepasst:

„Klausurarbeiten werden von zwei Prüfern/Prüferinnen bewertet.“

7. Zu §12

§ 12 Absatz 6 wird wie folgt neu eingefügt:

"Für Versäumnis, Rücktritt, Täuschungen und Ordnungsverstöße im Rahmen von Prüfungsleistungen, die an einer Partneruniversität zu erbringen sind, gelten die entsprechenden Regelungen der Partneruniversität."

8. Zu §15

§ 15 Absatz 6 wird wie folgt neu eingefügt:

„Die im Ausland an einer Partneruniversität im Rahmen der gemeinsam abgestimmten Studieninhalte erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet.

Angerechnete Studien- und Prüfungsleistungen sind nach abgestimmten Notenumrechnungstabellen der Partneruniversitäten umzurechnen. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig."

9. Zu § 19

§ 19 Absatz 4 wird wie folgt ergänzt:

Gleichzeitig mit dem Zeugnis der Masterprüfung erhält der/die Prüfungskandidat/in die Masterurkunde in deutscher und englischer Sprache mit dem Datum des Zeugnisses. Darin wird die Verleihung des Mastergrades beurkundet. Die Masterurkunde wird von dem/der Dekan/in der Fakultät für Chemie und Mineralogie unterzeichnet und mit dem Siegel der Fakultät für Chemie und Mineralogie versehen. Entsprechend den geltenden Festlegungen des „Degree Agreement“ innerhalb des Konsortiums „Advanced Spectroscopy in Chemistry“ erhält der/die Studierende den

vorgesehenen gemeinsamen Abschluss mit der/den entsprechenden Partneruniversität/en (joint degree bzw. double degree).“

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den gemeinsamen internationalen und englischsprachigen Masterstudiengang mit der Bezeichnung Advanced Spectroscopy in Chemistry mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Universität Leipzig tritt am 1. April 2025 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle in den für den gemeinsamen internationalen und englischsprachigen Masterstudiengang mit der Bezeichnung Advanced Spectroscopy in Chemistry mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Universität Leipzig immatrikulierten Studierenden.
2. Diese Änderungssatzung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Chemie und Mineralogie am 11. November 2024 beschlossen. Sie wurde am 27. März 2025 durch das Rektorat genehmigt.
3. Soweit Studierende vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung eine von ihr betroffene Modulprüfung nicht bestanden haben, ist die Modulprüfung nach den Regelungen der Prüfungsordnung in der bei Anmeldung zur Modulprüfung gültigen Fassung zu wiederholen.
4. In nachfolgende Veröffentlichungen der Prüfungsordnung für den für den gemeinsamen internationalen und englischsprachigen Masterstudiengang mit der Bezeichnung Advanced Spectroscopy in Chemistry mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 28. April 2025

Professor Dr. Eva Inés Obergfell
Rektorin